

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bibelwort im November:

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Buch des Propheten Jeremia,
Kapitel 31, Vers 9

Keiner würde behaupten, es gäbe nicht Gründe, Tränen zu vergießen. Wirkliche Gründe. Viel zu viele Gründe. Die Zeiten, in denen Jungs das nicht durften, sind glücklicherweise überwunden. Worüber nicht alles ist zu weinen in dieser Zeit. Keiner kann die Anlässe zählen. Vielleicht will es auch keiner tun. Es wäre einfach zu traurig. Und öfter reichen die Tränen nicht, wenn das Unglück nicht zu ermessen ist mit unserem Horizont. Weinen drückt das aus, ist ein Ventil und keiner braucht sich dafür zu schämen. Die Tränen sollen ruhig kommen.

Aber was tun mit weinenden Menschen? Worte wirken eher dürr und sagen ihnen in diesen Momenten nichts. Mitweinen hilft auch nicht, denn man ist womöglich anders, vielleicht weniger direkt betroffen. Einfach umarmen, ja, das drückt viel aus. Ich will dich halten, auch wenn ich nicht weiß, wie es geht. Ich will dir zur Seite stehen, auch wenn ich noch nicht überblicke, ob meine Kraft dafür ausreicht.

Hier ist es Jeremia, der Trost Worte überbringt. An die, die besiegt und außer Landes geführt waren. Nun saßen sie in der Fremde, zwar noch am Leben, aber entwurzelt und vereinzelt. Auseinandergerissene Familien. Und außerdem vom Ort ihres Glaubens weggetrieben, vom Tempel in Jerusalem. Gezwungen, mitten im unheiligen und verhassten Babel ansässig zu werden. Fremder und schlimmer geht es nicht.

Aber so fremd und so schlimm geht es leider immer wieder. Überall in der Welt. Auch in unseren Tagen. Tränen des Leids werden in unermesslicher Zahl vergossen. Tränen der Trauer um liebe Menschen. Tränen der Verzweiflung. Tränen der Ausweglosigkeit. Tränen gescheiterter Liebe. Tränen darüber, wie herzlos Menschen mit Menschen umspringen.

Und der Prophet stellt das Ende von dem allen in Aussicht. Mit großen Bildern malt er eine ganz andere Zukunft in den tränennassen Wüstensand von Babel. Worte wie Heimkehr und Wiederaufbau fallen. Von Gärten und fröhlichem Tanz ist die Rede. Und von den ganz anderen Tränen, denen nämlich, die vor Freude fließen. Wo Menschen ihr Glück nicht fassen können. Die werden sie im Gesicht haben, wenn sie kommen und den Weg immer beschwingteren Schrittes zurücklegen, so verheißt er ihnen. Und er tut das nicht verantwortungslos, sondern in Gottes Auftrag und Namen. Der ist es, der die Weinenden kommen sieht, sie empfangen, trösten und leiten will. Immer noch trösten, wenn die Freude doch zurück ist? Und so groß, dass es einen überwältigt? Ja, denn der Weg durchs Leid wird nicht einfach vergessen sein. Dafür ging er zu tief.

Und manchmal geht er durch solche Täler, die kein Hoffnungswort zulassen, keine Verheißung ertragen und das, was Gott ausrichten lässt, nicht glauben lassen können. Der November ist gefüllt mit Erinnerungen und Gedenktagen dieser Art – leider. Und doch haben Kerzen im November eine große Kraft und behaupten sich – auf den Gräbern, an jüdischen Gedenkorten und an den Erinnerungstafeln an 89. So ähnlich wie die hoffnungsvollen Worte Jeremias von den Freudentränen. Seien Sie dessen gewiss auch in diesem November!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Sonntag, 18.10.	14:30 Uhr	Ökumenischer Regionalgottesdienst an der Kirchenruine Dambeck mit Pröpstin Britta Carstensen – siehe Plakat
Sonntag, 25.10.	10:00 Uhr 14:00 Uhr 14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow Kirche Poppentin Kirche Satow
Sonnabend, 31.10.	11:00 Uhr 15:00 Uhr	Kirche Poppentin - Taufgottesdienst Gottesdienst am Reformationstag und zur Einweihung des König-David-Fensters in der Stadtkirche Malchow
Sonntag, 01.11.		Kein Gottesdienst in der Kirchengemeinde Malchow. Bitte besuchen Sie eine Nachbarkirchengemeinde!
Sonntag, 08.11.	11:00 Uhr 14:00 Uhr	Kirche Nossentin Kirche Stuer
Sonntag, 15.11.	10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow
Mittwoch, 18.11.	10:00 Uhr	Katholische Kirche – Bläserandacht zum Buß- und Bettag
Sonntag, 22.11.	10:00 Uhr 10:30 Uhr 14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zum Ewigkeits--sonntag mit dem Verlesen der Namen der in diesem Jahr verstorbenen Gemeindeglieder Kirche Walow, Familiengottesdienst zum Ewigkeits--sonntag Kirche Poppentin – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

● Wegen der Bedingungen unter der Coronapandemie finden die Gottesdienste in der Stadtkirche zunächst weiter im großen Kirchenschiff statt. Hier ist mehr Platz - und damit ein deutlich größeres Raumvolumen als in der Winterkirche.

● Wegen der Renovierungsarbeiten in der Alt Schweriner Kirche können hier bis auf weiteres keine Gottesdienste gefeiert werden. Die Arbeiten haben Anfang Oktober begonnen und noch ist nicht abzuschätzen, wie lange sie dauern.



Dam- beck
Kirchenruine
18. Oktober
14:30 Uhr

**Ökumenischer
Regionalgottesdienst**

**Im Gehen
und Stehen
neu sehen.**

**Ein Rundgang mit Andacht und Besinnung
Start an der Kirchenruine (hier Parkmöglichkeit)
Andacht: Pröpstin Britta Carstensen
Am See zum Abschluss und Verweilen Punsch & Tee
Hier stehen einige Bänke ums Feuer.
Bei Dauerregen muss leider alles ausfallen.**

● **Abend für Frauen im Pfarrhaus Grüssow,**

Am Donnerstag, dem 29. Oktober von 19:00 bis 21:00 Uhr findet der Abend für Frauen wieder statt.
Herzliche Einladung zu

Ankommen, Andacht feiern, Gespräche haben über ein Thema, das Frauen interessiert, singen, lachen, streiten...

Mit einem Segenswort gestärkt wieder aufbrechen! Jede bringt bitte etwas für sich zu essen mit!

Anmeldungen erbeten bei Anke Holzapfel (0174 8045864)

Einweihung

des König-David-Fensters in der Stadtkirche Malchow



**Reformationstag,
Sonnabend,
31. Oktober 2020,
15:00 Uhr**

*Ich will den Herrn loben allezeit;
sein Lob soll immerdar
in meinem Munde sein.*

Psalm 34, Vers 2

- Entwurf und Ausführung: Gabi Weiss aus Wehingen,
- Festgottesdienst um 15:00 Uhr
- mit Harfen- und Orgelmusik
- Dank an alle Sponsoren und Unterstützer, Spender, Helfer und Bauausführende
- Empfang mit Kaffee, Kuchen und Häppchen, sofern die Coronaregeln es zulassen.
- Seien Sie willkommen!



- **UHU's wieder zu Gast: 18.11. in der Katholischen Kirche, 10:00 Uhr**

Sie erinnern sich vielleicht. Die UHU's sind die unter hundertjährigen Blechbläser, die mit Landesposaunenwart Martin Huss gerne bei uns unterwegs sind. Im vorigen Jahr war das zu einer Andacht am Buß- und Betttag in der Alt Schweriner Kirche.

In diesem Jahr wird die Andacht in der Katholischen Kirche in Malchow gefeiert. Ebenfalls am Buß- und Betttag, also am 18. November vormittags um 10:00 Uhr. Und auch an diesem Ort gibt es eine längere Tradition der Gemeinden für diesen Feiertag, an dem zugleich die Friedensdekade endet. Sie steht in diesem Jahr unter dem Wort aus dem Ezechielbuch ‚Kehret um und ihr werdet leben‘.



- **Bläserandacht: 17.11. Kirche Stuer**

Die Argentinier kommen!

Herzliche Einladung zur Bläserandacht

mit Martin Huss und Ensemble in der Kirche Stuer: am Dienstag, 17. November, um 18 Uhr.

- **Noch geöffnet**

In der Kirche Sietow: bis Ende Oktober Fr – So, 10:00-18:00 Uhr:

„Scharade des Lichts“ – Segelschiffe aus Fundholz, Papier und raffinierter Beleuchtung von Kerstin Schneggenburger

Angebote für Kinder und Jugendliche

- **Kinderkirche**

Wie die Kinderkirche jetzt am Anfang des Schuljahrs und unter Coronabedingungen startet, entwickelt sich gerade noch. Bitte fragen Sie bei Gemeindepädagogin Anke Holzapfel nach: 0174 8045864.

- **Sankt Martin in Grüssow**

am Mittwoch, dem 11. November , um 17 Uhr, an der Kirche Grüssow

Wir treffen uns 17 Uhr an der Feuerschale vor der Kirche in Grüssow zum Martinsliedersingen, stellen uns dann mit unseren leuchtenden Laternen zum Martinsspiel auf und lauschen der alten Legende unter der großen Eiche! Bei Regen gehen wir in die Kirche!

- **Konfirmandenkurs**

Das nächste Treffen wird am 24. Oktober sein – wie gewohnt von 10:00 bis 15:00 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Termine für Musik in der Kirche

Chor und Posaunen nehmen ihre Proben wieder auf. Dabei werden die Coronabedingungen eingehalten. Zunächst wird auf die musikalische Gestaltung des Erntedankfestes hingearbeitet. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.

- Kirchenchor in der Stadtkirche / Winterkirche
montags
18:30 Uhr

- Posaunenchor in der Stadtkirche / Winterkirche
mittwochs
18:30 Uhr

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

• Neue Friedhofsordnung und Gebührenordnung in Kraft

Für die Friedhöfe der Kirchengemeinde Malchow in Alt Schwerin, Nossentin und Poppentin sind nach dem Beschluss im Kirchengemeinderat (18.08.2020) und der Genehmigung durch den Kirchenkreis Mecklenburg (25.09.2020) eine neue Friedhofsordnung und eine Friedhofsgebührenordnung in Kraft getreten. Sie gelten seit dem 29.09.2020, dem Tag ihrer Veröffentlichung auf der Website der Inselstadt Malchow. Sie sind dort einzusehen unter der Adresse: www.inselstadt-malchow.de/bekanntmachungen/index.php. Außerdem können sie im Pfarrhaus Malchow, Lange Str. 54 eingesehen werden. Je ein Exemplar liegt zudem in den Kirchen Alt Schwerin, Nossentin und Poppentin aus.

• ‚Maria mit dem Kind‘ zurück in der Stadtkirche

Zum Weihnachtsfest 2004 hatte Frau Renate Maria Gahlbeck-Panse, Tochter des Malchower Malers Rudolf Gahlbeck, der evangelischen Kirchengemeinde Malchow ein Gemälde ihres Vaters geschenkt. Das hing bis dahin immer zu Hause im Flur, erinnerte sich die Enkelinnen des Künstlers, Christine Schott und Coredelia Panse. Unter Aufnahme barocker Darstellung und Malweise sind Maria und das Jesuskind dargestellt. Ein Motiv also, das wunderbar zu Weihnachten passt, zumal Maria als Mutter Jesus ansonsten im evangelischen Bereich keine besonders herausgehobene Stellung besitzt. Das Bild gehört in eine Reihe von Madonnendarstellungen. Vielleicht ist es ein Mittelteil, zu dem ursprünglich noch zwei Seitenteile gehörten. Darauf deuten die seitlich durch den Bildrand angeschnittenen Arme hin. Allerdings ist von den Seitenteilen nichts bekannt, leider auch nicht der Zeitpunkt, zu dem Rudolf Gahlbeck das Bild gemalt hat. Es kann nur vermutet werden, dass es Ende der 1930er Jahre war.

Das Bild hatte jetzt einige Schäden aufgewiesen. Und die Enkelinnen hatten der Kirchengemeinde angeboten, es auf ihre Kosten restaurieren zu lassen. Das war nun erfolgt, die Risse verklebt und die Farben gefestigt. Mitte September überbrachten sie es



der Kirchengemeinde, die es mit großem Dank und Anerkennung für dieses Engagement entgegennahm. Im Kirchengemeinderat muss nun ein guter Platz gefunden werden, um es zu zeigen und Besuchern der Kirchengemeinde zugleich einen Hinweis auf die Gahlbeck-Ausstellung im Kloster zu geben. Rudolf Gahlbeck war der Stadtkirche verbunden. Aufgrund des Wohnorts seiner Eltern an Gahlbecks-Eck ist auch zu vermuten, dass er hier getauft wurde.

• Wechsel der Vakanz

Die Kirchengemeinde Sietow besteht nur noch aus dem Kirchdorf Sietow, Sietow-Knotenpunkt, Hinrichsberg und Zierzow. Seit dem Ruhestand von Pastor Dietrich Scharnowski wurden die anderen Kirchdörfer mit den dazugehörigen Ortschaften den Kirchengemeinde Malchow und St. Georgen Waren zugeordnet. Die Vertretung in dieser Zeit und die Begleitung dieses Aufteilungsprozesses hatte seit Mitte 2018 Pastor Eckhard Kändler übernommen. Nun zeichnet sich ab, dass die Rest-Kirchengemeinde mit der Kirchengemeinde Röbel fusionieren wird. Aus diesem Grund geht die Vakanzvertretung mit dem 1. November an Pastorin Rita Wegner, Röbel über.

Zum Vormerken

Am stillen Gedenkwochenende des Toten- und Ewigkeitssonntags erbittet die Kirchengemeinde Malchow am Friedhof immer Gaben, die einem sozialen Projekt und der Gemeindegemeinschaft zufließen. Immer mal wieder werden wir gebeten, doch vorher daran zu erinnern, damit man eine Spende einstecken kann. Danke im Voraus!

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer

Kurator für die Zeit der Vakanz: Pastor Raikin Dürr, Massow

Tel.: 039925-2454

Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:

Thorsten Kruse, Tel: 0172 - 4496235

Gemeindepädagogin Anke Holzapfel

Tel.: 039931 - 52665 oder 0174 – 8045864

Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel ()

Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 - 825870

Gemeindebüro:

donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr



Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de), Tel : 039932 -14187

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 - 70304

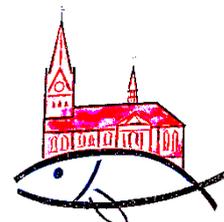
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 - 82689

Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)

Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.

www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html

<https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/>



Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro: dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).